

füllung der Ziele des Volkswirtschaftsplanes unternommen werden, hoch ein. Besonders wichtig sind die immer bessere Versorgung der Bevölkerung mit hochwertigen Konsumgütern, Reparaturen und Dienstleistungen sowie die Erfüllung der Zuliefer- und Exportverpflichtungen. In dem Maße, wie die Planverpflichtungen zur termin-, Sortiments- und qualitätsgerechten Produktion erfüllt werden, erhöht sich die volkswirtschaftliche Effektivität.

Wir begrüßen, daß Ihre Partei durch eine überzeugende politisch-ideologische Arbeit mit Ihren Mitgliedern und den Ihrer Partei nahestehenden Bürgern die Umwandlung von Betrieben mit staatlicher Beteiligung und Privatbetrieben in volkseigene Betriebe fördert. Viele Handwerker, die Ihrer Partei angehören und auf dem Gebiet der Dienstleistungen und Reparaturen arbeiten, unternehmen hohe Anstrengungen, um einen größeren Beitrag zur Erfüllung der Hauptaufgabe des Fünfjahrplanes zu leisten. Dabei nehmen die Handwerker und Produktionsgenossenschaften des Handwerks einen besonderen Platz ein. Ihnen gehört auch in Zukunft unsere ganze Unterstützung und Fürsorge.

Unsere gemeinsamen Anstrengungen, die entwickelte sozialistische Gesellschaft zu gestalten, sind ein bedeutender Beitrag, das internationale Kräfteverhältnis zugunsten des Sozialismus und des Friedens weiter zu verändern.

Die wachsende Macht der Sowjetunion und der ganzen sozialistischen Staatengemeinschaft hat zur Folge, daß sich trotz des Widerstandes der aggressiven imperialistischen Kreise in Europa zunehmend Beziehungen der friedlichen Koexistenz herausbilden. Dazu gehören die Verträge der UdSSR und der Volksrepublik Polen mit der BRD, das Zustandekommen des Vierseitigen Abkommens über Westberlin und die Abkommen der DDR mit der BRD **und dem Westberliner Senat. Die friedliche Koexistenz ist der einzig mögliche Weg, um das friedliche Leben der Völker zu sichern.** Ausgehend vom Friedensprogramm des XXIV. Parteitages der KPdSU und der Friedenskonzeption des VIII. Parteitages unserer Partei, setzen wir uns konstruktiv für die Verwirklichung der Prager Deklaration der Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages ein, treten wir konsequent ein für eine gesamteuropäische Konferenz zu Fragen der Sicherheit und Zusammenarbeit, für Beziehungen zwischen der DDR und der BRD entsprechend den Normen des Völkerrechts, für die völkerrechtliche Anerkennung der Deutschen Demokratischen Republik und ihre Aufnahme in die UNO.

Dabei vergessen wir keinen Augenblick, daß sich im Kampf um die Durchsetzung der friedlichen Koexistenz in den Beziehungen zwischen Staaten mit unterschiedlicher Gesellschaftsordnung die ideologische Auseinandersetzung